



Dokumentation

Fragen zum Reichskonkordat

Fragen zum Reichskonkordat

Aktenzeichen: WD 3 - 3000 - 089/18
Abschluss der Arbeit: 22.03.2018
Fachbereich: WD 3: Verfassung und Verwaltung

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

1. Fragestellung

Die Dokumentation listet Informationen zum Reichskonkordat auf. Aufgelistet werden dabei insbesondere Darstellungen, die den Inhalt des Reichskonkordats wiedergeben und Möglichkeiten zur Kündigung aufzeigen.

2. Literaturempfehlungen

- 2.1. Ausarbeitung der Wissenschaftlichen Dienste zum Thema: Reichskonkordat und Ablösungsgesetzgebung, Az. WD 3 - 3000 - 016/11

Anlage 1

Die Ausarbeitung thematisiert insbesondere die innerstaatliche Bindungswirkung des Reichskonkordats. Dargestellt werden dabei auch **Beendigungsgründe** sowie das dafür erforderliche Prozedere (S. 4 ff.).

- 2.2. Ausarbeitung der Wissenschaftlichen Dienste zum Thema: Das Reichskonkordat von 1933, Az. WD 1 - 3000 - 052/10

Anlage 2

Die Ausarbeitung gibt einen Überblick über die Entstehungsgeschichte und den historischen Forschungsstand. Dargestellt werden zudem die heute noch relevanten **Regelungsinhalte** des Reichskonkordats (S. 7 ff.). Ferner wird auch die Aufhebung des Reichskonkordats thematisiert (S. 9 f.).

- 2.3. BVerfG, Urteil vom 26. März 1957 – 2 BvG 1/55 –, BVerfGE 6, 309-367

Anlage 3

Die auch als Konkordatsurteil bezeichnete verfassungsgerichtliche Entscheidung setzt sich mit der Geltung des Reichskonkordats auseinander. Dabei wird insbesondere im Lichte des Art. 123 Abs. 2 GG dargestellt, welche Bindungswirkungen vom Reichskonkordat für den Landesgesetzgeber ausgehen. Im Ergebnis stellte das Bundesverfassungsgericht fest, dass der Landesgesetzgeber trotz völkerrechtlicher Verbindlichkeit innerstaatlich nicht an die Vorgaben des Reichskonkordats gebunden ist.

- 2.4. Hense, Sechzig Jahre Konkordatsurteil des Bundesverfassungsgerichts (S. 357 ff.), in: Jahrbuch des Öffentlichen Rechts in der Gegenwart, Neue Folge 2017, Hrsg. v. Susanne Baer, Oliver Lepsius, Christoph Schönberger, Christian Waldhoff u. Christian Walter

Anlage 4

Der Aufsatz thematisiert umfassend das Konkordatsurteil sowie seine Folgewirkungen bis in die Gegenwart.
